

Wiesbadener Tagblatt.

No. 290. Freitag den 9. December 1864.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. Januar 1865. Morgens 10 Uhr, lassen Emanuel Guttmann Eheleute zu Wiesbaden und die Geschwister Heinrich, Louise, Henriette und Moritz Wagner von Biebrich ein in der Mainzerstraße zw. Jakob Born und Georg Bücher gelegenes, zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, Stallbau, Hofraum und einem Garten in dem Rathhause zu Wiesbaden einer dritten und letzten Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 6. December 1864. Herzogl. Landoberschultheiserei.
271 Westerburg.

Bekanntmachung.

Den 16. d. Mts., Morgens um 9 Uhr, soll die Lieferung des Fleisches pro 1865 an den Benachtheiligten vergeben werden. Um 10 Uhr der Abfall in der Küche des Hospitals und die Knochen an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.
Wiesbaden, den 9. December 1864.

Herzogl. Militärhospital-Bewirtung. 19370

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. December 1864, Vormittags 10 1/2 Uhr, soll auf dem Zimmer No. 25 in hiesiger Caserne die Versteigerung der im Laufe des Jahres 1865 in der Menage sich ergebenden Knochen an den Meistbietenden stattfinden.
Biebrich, den 7. December 1864.

Die Menage-Commission. 19371

Bekanntmachung.

Für den Fabrikbetrieb des Correctionshauses sind im Jahr 1865 erforderlich:

45	Ellen dunkelgrünes Uniformstuch,
50	" graues Uniformstuch,
300	" graues Mantelstuch,
500	" grauer Doppelfarsenet,
100	" schwarzer Doppelfarsenet,
60	" grauer geköppter Farsenet,
100	" grauer Farsenet,
160	" weißer Shirting,
60	" schwarze Serge,
60	" Orleans,
100	" Cattun (Gedrucktes),
2500	Pfund Wildschleder,
150	" Bacheleder,
800	" Rindsleder,
200	" braunes Kalbleder,

100 Stück weiße und braune Schaffelle,
 10 " farbige Schaffelle,
 1000 Pfund grobes Hammer Eisen,
 1000 " Wittereisen,
 500 " Feineisen,
 400 " Eisenblech,
 2000 " Hanf,
 200 " Flach,
 200 " Flachswerg.

16 Päck gebleichtes flächfenes Maschinengarn No. 40,
 25 " ungebleichtes flächfenes Maschinengarn No. 40,
 25 " gebleichtes flächfenes Maschinengarn No. 30,
 45 " ungebleichtes flächfenes Maschinengarn No. 30,
 20 " gebleichtes flächfenes Maschinengarn No. 20,
 60 " ungebleichtes flächfenes Maschinengarn No. 20,
 20 " Wergen-Maschinengarn No. 20,
 60 " Wergen-Maschinengarn No. 16,
 45 " Wergen-Maschinengarn No. 12,
 35 " Wergen-Maschinengarn No. 10,
 10 " Wergen-Maschinengarn No. 8,
 5 " Wergen-Maschinengarn No. 4 und
 50 Pfund hochrothes Baumwollgarn No. 12.

Die Lieferung dieser Materialien wird im Wege der Submission vergeben und ist der Termin zur Eröffnung der Anerbietungen auf **Donnerstag den 22. December Vormittags 10 Uhr** bestimmt. Den Anerbietungen auf Garn müssen Muster, und denjenigen auf Ellenwaaren ebenfalls Muster nebst Angabe der Breite der Stoffe beigegeben werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen dahier offen, es werden auf Verlangen auch Abdrücke derselben verabfolgt.

Eberbach, den 5. December 1864.

219

Herzoglich Nassauische Correctionshaus - Direction.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Freitag den 9. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathhause
 1 Canape mit 6 Stühlen und 2 Betten
 versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. December 1864.

Der Gerichtsvollzieher.
 Diebrücker.

19372

Zufolge amtlichen Auftrags werden
 Freitag den 9. December, Nachmittags 4 Uhr,
 auf dem hiesigen Rathhause

a) 1 Maschine zur Bereitung moussirenden Wassers und
 b) 2 vollst. Betten, 1 Canape, 1 Commode und 2 Schränke
 versteigert.

Wiesbaden, den 8. December 1864.

Der Gerichtsvollzieher.
 Boos.

19373

Notizen.

Heute Freitag den 9. December, Nachmittags 3 Uhr:
 Ackerversteigerungen der Erben des Johannes Faust, der Friedrich Adam Hahn
 Eheleute und der Georg Philipp Brenner Eheleute, in dem Rathhause.
 (S. Tagbl. 288 und 289.)

Ein Acker, $\frac{1}{2}$ Morgen haltend, hinter der Kaserne ist aus der Hand zu
 verkaufen. Näheres Expedition.

In Mosbach No. 7 sind 4 trachtige Kühe zu verkaufen.

19128

Große Versteigerung

von Galanteriewaaren u. Luxusgegenständen.

Heute 9 Uhr Fortsetzung der Versteigerung im Saale des „Cölnischen Hofes“.

Jean Geismar.

19187

Heute Nachmittag 2 Uhr läßt der Unterzeichnete eine große Partie altes Bauholz, 4 halbe Klafter Aspen-, 1 halbes Klafter Buchen- und $\frac{3}{4}$ Klafter Eichenholz und sonstige alte Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Fr. Wirth, Taunusstraße 9.

19374

In Stickereien eingerichtete Gegenstände,

als Kulis, Brieftaschen, Uhrgestelle, Aschenbecher, Flaschenbreiter, Thee- und Tabakskasten empfehlen

Marktstraße 38. A. & M. Dotzhelmer.

18731

In Weihnachtsgeschenken

empfeilt eine große Auswahl in Kinderspielwaaren, als: Kaffee-, Thee- und Tafel-Service, Puppengestelle und Puppenköpfe.

Ferner eine große Auswahl in Goldtaschen mit Devisen, verschiedenartigen Figuren, als: Dosen, Schreibzeuge, Handleuchter, Cigarrenständer, Blumen-Vasen u. s. w., sowie eine große Auswahl in lackirten Tellern und Brodkörben, sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel zu ausnahmsweisen billigen Preisen.

19375

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Fertige Rahmen

für Hansfegen und Stickereien aller Art, Photographien, sowie das Einrahmen von Kupferstichen etc. empfiehlt billigst und in reichster Ausw. hl

Andreas Flocker.

9

Ausverkauf echter Corallen-Armbänder und Collier für Damen und Kinder, von 48 kr. und 5 fl. per Stück,

32. neue Colonnade 32.

19072

Parfumerien

neu gekommen bei

A. Cratz, Sanggasse 39.

19376

Für Schreiner.

Ein großer starker Nußbaum zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 18.

19201

Ein schöne und gut gehaltene Garnitur Kirschbaum-Möbel steht billig zu verkaufen Taunusstraße 23 Parterre.

19150

Perlmühlgasse 4 sind Äpfel zu verkaufen.

19214

ORTEVRE

Auszeichnungen

bei folgenden Ausstellungen.

Paris 1839, 1844, 1849

Drei goldene Medaillen.

London 1851

Prize Medal

Paris 1855

Grosse Ehren-Medaille.

Carlsruhe 1861

Goldene Verdienstmedaille

London 1862

Zwei Medaillen

for excellence

Manufacturen in Carlsruhe

Unser Repräsentant in Wiesbaden ist

Gustav

Wir bitten die Abnehmer
insändig, mit diejenigen Ge

Fabrikzeichen.



(CHRISTOFLE)

we die mit den Stempeln
versehen sind, davon der
CRISTOFLE in allen B
andere, in einem viereckigen
hierneben bezeichneten Ste
anderer viereckiger Stemp

ALFÉNIDE wird auf die g
Beste von weißem Metal

Christofle

Mit Bezugnahme auf obige Bekanntmachung erlaube
meines neu hergerichteten Verkaufs-Magazins, Marktstraße

CRISTOFLE.

Frankfurt am Main und Paris.

ist Herr

v. Wolff.

Erkäufer unserer Produkte

gegen Gegenstände zu kaufen,

Empfehlen unserer Gesellschaft

von der eine den Namen

der Buchstaben und der

rechten Seite, einen ovalen,

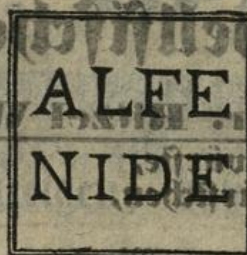
den Stempel trägt. Ein

Stempel mit dem Worte

auf die glatten und runden

Metall geschlagen.

Stempel für weißes
Metall
Alfenide genannt.



(CHRISTOFLE)

Christofle & Comp.

Da ich mir ein hochverehrtes Publikum zu einem Besuche
in der Straße No. 26, hiermit höflichst einzuladen.

Gustav Wolff.

Alfenide-Bestecke.

Tafelgeräthe.

Tafelaufsätze

und
Dessert-Service.

Thee- und Kaffee-Service.

Gegenstände
speziell für Dampfschiffe,
Gasthöfe, Cafés etc.

Berfilberung u. Vergoldung.

Wiederverfilberung

aller Gegenstände.

Chr. Bücher, Ringstraße 31. 1853

Markt 7.

Frischer Rheinsalm,
Kieler Sprott beste Qualität,
Ötsee-Süßbückinge zum Braten und Rohessen,
frische Seezungen,
Cabeljau und
Schellfische.

267

Schöne Malaga-Citronen

à 2, 3 und 4 kr. per Stück, per Hundert 3 fl. 30 kr. bei

F. L. Schmitt. Tonnstraße 25. 19184

Frische süße italienische Mandeln,

„ Rosinen,

„ Corinthen,

Orangest,

Citronat,

Italienische Haselnüsse,

candirte Früchte und

sämmtliche feine Gewürze

19281

bei **A. Cratz.** Langgasse 39.

Frische Schellfische

treffen heute ein

Chr. Ritzel Wwe. 19377

Beste Gothaer Cervelatwürste,

alte Frankfurter Bratwürstchen,

schönes Dörrfleisch,

Schweineschmalz à 24 kr. per Pfund

empfehlen

19268

Heinr. Wald.

an der Nero- und Röderstraße 41.

Rum- und Arrac-Punsch-Essenz in feinsten Qualität von
J. W. Röderer in Köln-Düsseldorf empfiehlt billigt

H. Rossong. Kirchgasse 18. 19340

Honig

prima Qualität per Pfund 16 kr., Apfelkraut pr. Pfund 8 kr., Zuckersyrup
per Pfund 12 kr., sowie neue Rosinen, Korinthen, Mandeln, gereinigte Pottasche,
Ammonium-Farln und gestoßenen Melis zu den billigsten Preisen.

Bei Abnahme von 5 Pfund werden die En-gros-Preise berechnet.

19127

Anton Roth. Goldcasse 8. Eingang der Metzgergasse.

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 9 kr. ist fortwährend zu haben bei

18103

Metzger M. Baum.

Hammelfleisch

per Pfund 10 kr. ist zu haben bei

Chr. Bücher, Kirchgasse 31. 18527

Ausgesetzt.

Eine große Parthie ächter Epikentragen und Ärmel empfiehlt

Dorothea Pflug. 19276

Eine grosse Auswahl

seidner Taschentücher, Halstücher etc., zum grössten Theil aus französischer, sowie auch aus ächt indischer, völlig reiner Waare bestehend, worunter solche, deren sonstiger Preis per Stück 4, 4½ & 5 fl. ist, verkaufe ich bedeutend unter dem reellen Werth und zwar von fl. 1. 12 kr. per Stück an.

J. Hertz, Marktstr. 13. 19378

Wir beehren uns hierdurch einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß nunmehr unser Lager aller Sorten

fertiger Herren- u. Knaben-Anzüge vollständig assortirt ist und empfehlen wir dasselbe zur geneigten Abnahme.

L. & M. Dreyfus, Langgasse 53. 15039

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden und Bekannten zur Nachricht, daß sich meine Wohnung Selenenstraße No. 3 befindet.

Marie Kallas, Modistin. 19379

Getragene Herren- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 14825

Im Anfertigen von Damenkleidern empfiehlt sich unter Zusicherung reeller Bedienung Ph. Diefenbach, Goldgasse 8. 19310

Schreibunterricht

187501 nach neuester Methode.

Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, wird in einem 16stündigen Lehrcursus eine schöne und geläufige Handschrift beigebracht. — Zu einem mit dem 12. d. Mts. in 3 Abtheilungen beginnenden neuen Cursus werden Anmeldungen baldigst erbeten.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

Faulbrunnenstraße 10.

19381

Buchführung für Frauen u. Töchter von Gewerbetreibenden.

Nachdem der durch Herrn Dr. A. Bettsch für Frauen und Töchter von Gewerbetreibenden abgehaltene Cursus in der Buchführung beendigt ist, fühlen wir Unterzeichnete uns gedrungen, im Interesse aller Gewerbetreibenden hiermit zu erklären, daß Herr Dr. Bettsch uns auf eine ebenso leicht verständliche, als schnell zum erwünschten Ziel führende Weise in der gewerlichen Buchführung, unter Zugrundlegung unserer eigenen Geschäfte, unterrichtet hat, und Demjenigen zugleich dafür öffentlich unseren besondern Dank auszusprechen, mit dem Anfügen, daß wir die Unterrichtscurse des genannten Herrn allen Frauen und Töchtern von Geschäftsleuten und Gewerbetreibenden nur auf's Beste empfehlen können.

Wesbaden, den 9. December 1884.

Frau **Eleonore Maurer**, für Glasergeschäft. Frau **Elise Vimper**, für Schlossergeschäft. Frau **Eleonore Thon**, für Schuhmachergeschäft. Frau **Christine Birk**, für Maurergeschäft. **Emma Fick**, **Justine Cramer**, **Amalie Cramer**, **Eleonore Cramer**.

19382

Electricität.

Herr **Debold** aus Paris, Professor der med. Physik, patentirter Erfinder spezieller Apparate zur Anwendung der Electricität als unvergleichbares Heilmittel, auch Gründer und Director des Etablissements: electro-therapeutique rue d'Orleans St. honore No. 17 in Paris, das einzige dieser Art in Europa und bekannt durch tausende von Heilungen, namentlich solcher Krankheiten, die bisher als unheilbar betrachtet wurden, benachrichtigt das verchl. Publikum, daß er sich bis zum 10. d. Mts. hier aufhält und alle Tage von Morgens 10 bis 12 Uhr in der Langgasse 40 (erster Stock) anzutreffen sein wird. Für Unvermögende sind die Consultationen unentgeltlich.

19143

Noch 3 Apfelspyramiden

werden zum Umpflanzen billigt abgegeben Rheinstraße 4.

19302

Steingasse 35 stehen zweithürige Kleiderschränke, Verticellen, 1½ und 2schlaffige, nußbaumene Kommode, ein Kleiderschrank, nebst Aufsatz und ein Kleiderstisch zu verkaufen.

19306

Platter Chauffee (Königsstraße 4) in sehr guter Dung zu verkaufen.

19305

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 290) 9. December 1864.

Verein für Alterthumskunde u. Geschichtsforschung.

Freitag den 9. December, Abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Hofrath **Weidenbach**: „Der Mäufethurm bei Bingen, Sagenforschung und Geschichte.“ Nichtmitglieder können eingeführt werden. Der Vorstand. 35

Cäcilien-Verein.

Freitag den 9. December, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, erstes Vereins-Konzert im großen Saale des Kurhauses unter gefälliger Mitwirkung der Frau Gastell von Mainz, des Fräuleins Boschetti und der Herren Borchers und Bertram von der hiesigen Oper:

Messias von Händel.

Eintrittskarten à 1 fl. 45 kr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann G. W. Winter, bei den Portiers im Kur-saal und Abends an der Kasse; Gallerieplätze à 48 kr. an der Kasse. (Die nummerirten Plätze sind für die Kurhausadministration reservirt. Der Eintritt ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten gestattet. 23

Cäcilien-Verein.

Heute Vormittag präcis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe mit Orchester im Kur-saale. 23

Blinden-Anstalt.

Für unsere Anstalt sind uns weiter an dankenswerthen Gaben übermittelt worden: durch Herrn J. H. Heimerdinger hierselbst aus dem Glückshafen einer von dem Synagogen-Gesangverein veranstalteten Abendunterhaltung 5 fl.; von Herrn Bürgermeister Schaarhag zu Oberwalluf 5 Gebund schönes Stroh, $\frac{1}{2}$ Sack Kartoffeln und 1 Korb Aepfel; von Herrn Bürstenfabrikanten Ferger hierselbst 10 Stück der verschiedenartigsten Bürsten- und Haarbeseuwaaren; von Ungenannt 1 kleine Bettstelle, 2 Strohhäcke, 2 Betttücher und 1 Kaffeemühle; von Ungenannt 1 Mahne Aepfel und 1 Fäßchen Sauerkraut; von Frau A. 8 ein Ofenrohr und Ofenplatte, 2 Deckel, 10 Bücher, Flick-Stücke, Salband und 1 Paar Gummischuhe; von Herrn Womberger 1 Mahne Gemüse und von Herrn Rentier Wedemeyer 2 Kopfkissen und 2 Bettvorlagen. Herzlichen Dank!

Wiesbaden, den 7. December 1864.

228

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
der Vorsitzende v. Gager.

Zur Christbescherung im Rettungshause von G. H. S. 2 fl. 45 kr., Herrn Landesbischof Dr. Wilhelm 1 fl. 45 kr., Frl. E. Herber 1 fl.; Frl. Gr. 2 fl.; Frl. von Loen und Frl. von Breen zu Diebrich 4 fl. empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichstem Danke Eibach. 127

Runde und ovale Tische sind billig zu verkaufen Hochstraße 5. 19210

Ballkränze,

sowie eine große Auswahl in seidenen Damen- und Kinderschälchen empfiehlt
D. Pflug. 19276

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath aller Arten baumwollener u. seidener, sowie glatter als faconnirter Tulle, baumwollener, leinener und ächter Spitzen, französischer und englischer Blonden, Tarlatan (weiß und farbig), Mull, Moussline, Batist und Jaconet, gestickter Kragen mit und ohne Manschetten, Negligé-Hauben, Schleier, Fanchons, Barben, Spitzen-Ceintures etc. etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Mainz im December 1864.

19172 **A. Bergolth** am Markt.

19135 **Winter-Handschuhe** in allen Größen, **Cache-Nez**, sowie die so beliebten **Echarpes** in Wolle, Cachemire und Seide empfiehlt in reicher Auswahl **G. W. Winter,** vormals

August Roth,

3 Webergasse.

Breite und schmale Seiden-Sammete

zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei **Ed. Oehler,** in Frankfurt a. M. 121

Schleier in Tüll und Gaze, von 18 fr. an, **Herrn- und Damen-Galsbinden,** **Winterhandschuhe, Kapuzen,** **Tücher, Märmel** u. dgl. 19062 empfiehlt bill. **G. Wallenfels,** Langgasse 37.

Albert Hecht in Mainz, 19267

Gß der Schuster- u. Stadthausstraße, empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

eine Partie ältere carrirte Seidenzeuge per Stab von fl. 1 bis fl. 1 45 fr.,
schönere französische Seidenstoffe per Stab von fl. 2 bis fl. 3.

Zu verkaufen getragene Herrenkleider, namentlich gut erhaltene Winterroco, auch ein vollständiges Bett. **H. Löwenherz,** Merosstraße 33. 19133

Kranzplatz **C. Mahr, Uhrmacher, No. 1.**

empfehlte eine schöne Auswahl goldener und silberner Herrn- und Damen-Cylinder- und Anker-Uhren, sowie Pariser Pendulen, Regulateure und Schwarzwälder Uhren zu den billigsten Preisen, unter bekannter Garantie. 19057

D. Sangiorgio, alte Colonnade 8,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein Waarenlager zu bevorstehenden Festtagen aufs Reichhaltigste assortirt und mit den neuesten Gegenständen versehen ist. Als zu Geschenken besonders geeignet empfiehlt derselbe:

Chatoullen, Thee-, Cigarren-, Handschuh- und Markenkästchen, Herrn- und Damen-Necessaires, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Ballfächer, Albums zu 24 — 200 Bildern zu auffallend billigen Preisen, echte Wiener Meerscham-Pfeifen und Cigarren-Spitzen; ferner eine große Parthie sehr schöner Brochen, Manschettenknöpfe, Nadeln, vergoldete Käämme, Cigarren-Spitzen, die um damit aufzuräumen, **unterm Einkaufspreis** abgegeben werden. 19101

J. W. Rommershausen,

Uhrmacher,

Wiesbaden, Langgasse 18.

Preis-Medaille von 1846. **Preis-Medaille von 1863.**
empfehlte für passende Weihnachtsgeschenke eine große Auswahl geschmackvoll gewählter goldener Damenuhren; sodann goldene und silberne Anker- und Cylinder-Uhren für Herren, Pariser Pendules, Wiener Regulateur und Schwarzwälder Uhren in allen Sorten.

Alle Werke sind gut abgezogen und regulirt und wird Jahre lang für den richtigen Gang garantirt. 19342

Lackirte Blechwaaren,

als: Bretter, Brodtkörbe, Zuckerboxen, Spuckkästchen, Leuchter, Serviettenbänder, Pflanzenbüchsen, Vogelkäfige &c;

broncirte Eisengusswaaren: Leuchter, Kreuzfixe, Schreibzeuge, Nachtlampen, Flotus- und Aschenbecher, Beschwerer, Uhrenhalter &c.

Plaque- und Neusilberwaaren: Schreibzeuge, Aschenbecher, Wachsstockhalter, Jagdbecher, Leuchter, Theebüchsen, Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel, Gabeln &c.

empfehlte

Louis Krempel, Langgasse 6.

Tapeten, Bordüren & Rouleaux

17416 **empfehlte Carl Jäger, Goldgasse 21, Muckerhöhle.**

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich **Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen.** Auch übernehme ich **Möbilenversteigerungen.** **A. Gerhardt.** 17602

120,000 **BAZAR** 120,000
A u f l a g e .

Illustrirte Damen-Zeitung.

Vierteljährlich 12 Nummern. Preis 1 fl. 30 kr.

Die 1te und 2te Nummer des 1. Quartals 1865 ist eingetroffen und unsern verehrlichen Abonnenten bereits zugestellt.

Weitere Abonnements können sofort ausgeführt werden durch die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

W. Capito's
Buch- u. Schreibmaterialienhandlung (Goldgasse 23)

empfiehlt:

Bilderbücher, Jugendschriften, Miniatur- u. Prachtwerke, Gebetbücher, Papeterien, Photographie-Albuns u. u.

Bestellungen auf Zeitschriften pro 1865 werden angenommen und pünktlich ausgeführt, sowie daselbst auch alle von anderen Buchhandlungen angekündigten Bücher vorrätig oder zu beziehen sind. 19343

C. Schellenberg,
Buchbinder & Galanterie-Arbeiter, Goldgasse 4,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken:
eine schöne Auswahl in Damen-Necessaires, Damentaschen, Toiletten, Photographie-Albuns, Schreib- und Zeichnen-Albuns, Skizzenbücher, Briefmappen, Zeitungstaschen, Briestaschen, Notizbücher, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Reisezeuge, Farbetaschen, Federkästchen, Taschen- und Federmesser, Gesangbücher, Bilderbücher und Jugendschriften, Modellirbogen, Photog. Albumblätter und Visitenkarten, Ballfächer, Papeterien, Campenschirme u. u., sowie alle Sorten Schreib- und Zeichenmaterialien.

Ferner: Schreibzeuge, Lichtschirme und Nachtlampen in Bronze, zu den billigsten Preisen. 19102

Phil. Gärtner, Nerosstraße 33, empfiehlt **Bibeln und neue Testamente** in Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Griechisch, Polnisch, Italienisch und vielen anderen Sprachen. Bibeln von 24 kr. an bis zu 10 fl. und neue Testamente mit Psalmen von 11 kr. an bis zu 2 fl. 48 kr. 19301

Marinirte holl. Voll-Säringe,

russische Cardinen,

Kräuter-Anchovis,

Sardin à l'huile,

neue Sardellen und nur holl. Säringe

empfiehlt

Heinr. Wald,

19268

Feinstes **Blumenmehl**, neue **Mandeln**, **Rosinen**, **Corninthen**, **Citronat** empfiehlt

H. Boshong, Kirchgasse 18. 19340

Neugasse 11 sind **Borsdorfer Äpfel** zu verkaufen. 19202

81 **Getragene Herrenkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.
Adolph Löb, Michelsberg 7. 17756

Eine unmöblirte Wohnung
von circa 4 Zimmern nebst Zugehör wird auf 1. Januar gesucht. **Schriftliche**
Offerten unter W. II. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. **19314**

Logis-Vermietungen.
(Erscheinen Dienstage u. Freitage).

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern u. sogleich zu vermieten. **A. Fack u. G. Fahn. 7.42**

Adolphstraße 8 sind verschiedene Wohnungen mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen. **17606**

zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Adolph Bär, Mühlgasse 7. 17800**

Adolphstraße 12 ist ein großes Zimmer, Parterre, zu vermieten. **19344**

Bahnhofstraße 14 ist auf den 1. April 1865 ein großer Laden zu vermieten mit oder ohne Wohnung. Darin wurde ein Stickeriegeschäft mit vielem Vortheil betrieben. **18625**

Doxheimerstraße 2a, Parterre, ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. **19103**

Doxheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite 5-7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. **11282**

Doxheimerstraße 21 ist ein hübsches Dachzimmerchen mit oder ohne Möbel auf den 1. Januar zu vermieten. **18966**

Emserstraße 22 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch kann bürgerlicher Tisch gegeben werden. **13.09**

Emserstraße 23 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Alkoven, Küche und beliebigem Zubehör, sogleich zu beziehen. **17804**

Faulbrunnenstraße 1 ist eine vollständige Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, sodann 2 im Hinterhaus und Laden nebst Wohnung zu vermieten. **19103**

Faulbrunnenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. **17609**

Faulbrunnenstraße 5 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. **18311**

Faulbrunnenstraße 8 ist der 1te Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Dachkammern u. s. zu vermieten und sogleich zu beziehen. **18046**

Faulbrunnenstraße 9, zwei Stiegen hoch, ein bis zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. **19249**

Frankfurterstraße 4 ein schönes großes Zimmer mit oder ohne Cabinet möblirt zu vermieten. **18312**

Friedrichstraße 2 sind möblirte Zimmer auch auf's Jahr zu verm. **19345**

Untere Friedrichstraße 6 ist Parterre ein Logis nebst Zugehör zu vermieten und kann gleich bezogen werden. **18218**

Untere Friedrichstraße 6 Parterre ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet vom 1. December an zu vermieten. **18254**

Untere Friedrichstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer Parterre zu vermieten. **18314**

5 Goldgasse 5

ist der kleinere Laden vom 1. Januar an zu vermieten. **18741**

Goldgasse 6 ist ein sehr freundliches Parterre-Zimmer (unmöblirt) vom 1. Januar ab zu vermieten. **19346**

Goldgasse 9 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten und den 1. April zu beziehen; sodann ein weiteres Logis von 3 Zimmern mit allem

Zubehör gleich oder den 1. Februar zu beziehen. **19347**

Golbgasse 17 1. Stock ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19348

Häfnergasse 9

ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Holzstall, auf 1. Januar 1865 zu vermieten. 19349

Seidenberg 4 ist ein schön möblirtes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 15084

Helenenstraße 16 ist eine Wohnung gleich auch später zu vermieten. 17732

Hirschgraben 3 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 19350

Hochstraße 4 an der Platterstraße ist ein Zimmer zu vermieten. 19110

Kapellenstraße 8 ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 18723

Kapellenstraße 27 ist eine unmöblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst 3-4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 11601

Kapellenstraße 35 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in Salon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, unmöblirt, sogleich oder 1. Januar 1865 zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 31. 17810

Kirchgasse 37 ist ein Laden mit Logis auf 1. Januar zu vermieten. 16512

Kirchhofsgasse 9 ist eine Dachstube mit Bett zu vermieten. 19351

Ludwigstraße 4 ist auf den 1. Januar eine vollständige Wohnung (Frontspitze) zu vermieten. 19352

Ludwigstraße 12 ist ein Zimmer zu vermieten. 19353

Ob des Michaelsberg und der Schwalbacherstraße No. 23 sind auf den 1. November 2 möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 14369

Mortzstraße 9 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1865 und ein gewölbter Keller sogleich zu vermieten. 19114

Mühlgasse 11 sind 3 möblirte Zimmer, eine Kammer und Mitgebrauch der Küche zu vermieten. 19050

Nerostraße 10 im 3. Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. 13499

Neugasse 7 ist eine heizbare möblirte Mansarde an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. 19354

Neugasse 11 ist ein Laden mit Wohnung u. auf April zu vermieten. 15936

Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung und Magazin zu vermieten. 13500

Rheinstraße 17 (Sommerseite) ist die Bel Etage, 6 Zimmer, Speisekammer, Küche u., vom 1. April n. J. an mit oder ohne Möbel jahrwelse zu vermieten. Auch können mehrere Zimmer im unteren Stock dazu gegeben werden. 18069

Mainzerstraße 4

ist eine abgeschlossene elegant möblirte Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 6 Schlafzimmern, 3 Salons mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sogleich ganz oder getheilt zu vermieten. 18566

Mainzerstraße 14

ist eine Parterre- und eine Hinterhaus-Wohnung sogleich zu vermieten. 19111

Marktstraße 8 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, 5 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, und allem Zugehör, zu vermieten. 17426

Marktstraße 25 ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit Kost, zu vermieten. 18694

Mauritiusplatz 3 2 St. h. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19113

Metzgergasse 3 ist der dritte Stock im Vorder- und Hinterhaus zu vermieten. 18808

Metzgergasse 37 ist eine vollständige Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. 18970

Michelsberg 8 ist ein Laden nebst vollständigem Logis zu vermieten. 17428

Rheinstraße 28 im Hinterhaus ist eine vollständige Wohnung an eine stille Familie gleich oder später zu beziehen. 18381

Rheinstraße 34 vis-à-vis der Artillerie-Caserne ist ein möbirtes Zimmer zur Parterre zu vermieten. 17815

Rheinstraße 34 bei A. Blum ist eine schöne abgeschlossene Wohnung auf den 1. April 1. J. zu vermieten; daselbst ist gutes Wasser. 18763

Rheinstraße 34 ist die Bel-Etage wegen Familienverhältnisse unterm Preise zu vermieten. Zu erfragen erste Etage rechts, da man nur da Auskunft geben kann. 19355

Röderallee 16 sind neue Wohnungen nebst möbirten Zimmern zu vermieten. 19356

Röderallee 18 sind im 2. Stock 2 möbirtes Zimmer zu vermieten. 18210

Röderallee 6 ein kleines Logis gleich und eine Parterre-Wohnung im Vorderhause zum 1. Januar zu vermieten. 18382

Röderstraße 5 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. Januar zu vermieten. 17040

Röderstraße 33 ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten. 18211

Römerberg 5 ist ein heizbares unmöbirtes Zimmer zu vermieten. 19116

Römerberg 5 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Sparherd, Mansarden, Waschküche &c., auf gleich, auch später zu vermieten. 19004

Saalgasse 20 ist der 1. und 2. Stock gleich oder auch später zu beziehen. 19005

Schwalbacherstraße 9

(steinernes Haus)

ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, welches Hr. Major Ebelius seither bewohnte, anderweitig zu vermieten und auf 1. Januar zu beziehen. 15686

Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und Zugehör bestehend, auf 1. Januar oder 1. April 1865 zu vermieten. 18886

Spiegelgasse bei Bohutatscher Wenges steht der mittlere Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich oder später zu vermieten. 17821

Steingasse 8 Hinterhaus, zwei heizbare Zimmer zu vermieten. 19357

Steingasse 29 ist ein Logis zu vermieten. 12197

Stiftstraße 7, 2. St., sind schöne, möbirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 17046

Stiftstraße 7

ist ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, nebst Zugehör, auf gleich zu beziehen. 11407

Stiftstraße 16 sind zwei Wohnungen zu vermieten; eine im ersten Stock die andre im 2. Stock und können sogleich bezogen werden. 10638

Sommerstraße 4 sind zwei Wohnungen, die eine im 2. Stock, die andere im Dach, mit Zugehör gleich auch später zu vermieten. Näheres daselbst bei Georg Plümer. 19119

Tannusstraße 5 im 3. Stock ist ein Zimmer mit oder ohne Kost an einen Herrn zu vermieten. 18460

Tannusstraße 9, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung mit 2 Salons und 4 Schlafzimmern zu vermieten mit oder ohne Kost. 18888

Oberwebergasse 33 ist der Laden mit Logis auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 17470

Oberwebergasse 53 ist ein kleines Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 19358

Untere Webergasse 22 ist der 2. Stock sogleich zu vermieten. 9679

Wellstrasse 13 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zugehör, ganz oder getheilt, auf gleich zu beziehen. 19359

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (II. Beilage zu No. 290) 9. December 1864.

Rheinische Versicherungs-Gesellschaft.

Mobiliargegenstände, Waaren, und Vorräthe aller Art, sowie Vieh und Erndterzeugnisse in Gebäuden wie im Freien werden gegen billige und feste Prämien versichert. Der unterzeichnete Agent ertheilt jede nähere Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge entgegen.

Wiesbaden im December 1864. **Albert Liebrich,**
19384 Marktstraße 6.

Heute Abend von 6 Uhr an
Nürnberger Bier im Glas
19263 bei **Louis Gies,** Restaurateur.

Bierbrauerei von Ph. Müller,
Stiftstraße (Merothal).
Von heute an vorzügliches Winterbier und wird bei Abnahme in
Gehinden billigt berechnet. 19383

Neue türkische und Bamberger Zwetschen
empfehlen **Schumacher & Voths,**
251 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse No. 4,
empfiehlt seine

Weihnachts-Ausstellung. 19305
Neue Wicken, Welschkorn, gemischtes Taubenfutter, gemischtes
und ungemischtes Vogelfutter, weiße Hirsen für ausländische Vögel bei
Julius Prätorius, Samenhandlung,
19380 Kirchgasse 26.

Kölner Dombau-Lotterie-Loose
1 fl. 45 Fr. zu haben bei der Exped. dieses Blattes. 17211

Die seit 12 Jahren erprobte und bewährte

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz etc.

Ganze Packete zu 30 kr., halbe Packete zu 16 kr. Gebrauchsanweisungen und Zeugnissen werden gratis abgegeben. Allein ächt zu haben bei

A. Flocker, Webergasse 17.

„Zur Vermeidung der seit einiger Zeit aufgetauchten Nachahmungen und Fälschungen befehle man auf Siegel und Namens-Unterschrift der Packete (**Pattison**) zu achten.“

81

Zeugnisse.

Der Unterzeichnete hatte seit sieben Jahren die unsäglichsten Schmerzen am linken Schenkel zu erdulden, welche sich in letzterer Zeit noch über mehrere Theile des Körpers verbreiteten. Da ward ich endlich — alles seither Angewandte nicht Abhilfe bringend — durch ein Zeitungsblatt auf die Dr. Pattison's Gichtwatte aufmerksam gemacht. Gar nicht ahnend, daß diese Gichtwatte eine so überraschend schnelle Wirkung hervorbringen werde, ließ ich ein Paquet, blos um ihre Wirkung zu prüfen, kommen, und legte vor Schlafengehen dasselbe auf die Stelle, wo ich schon lange die brennendsten Schmerzen hatte erdulden müssen. Früh beim Aufstehen war mein Schmerz verschwunden! aber nun zogen wieder Schmerzen im rechten Beine, rechten Arm, Hand und Finger umher. Rasch legte ich die Watte auf die schmerzhaftesten Stellen und nach mehreren Stunden hatten auch diese aufgehört.

Gar oft und viel litt ich auch an starkem Brustkrampf; seit des Gebrauchs dieser Gichtwatte hatte ich auch noch keinen Anfall wieder verspürt. Ich empfehle auf das Dringendste diese vortreffliche Gichtwatte allen an rheumatischen Schmerzen Leidenden, sie mögen ihren Sitz haben wo sie wollen, indem es noch dazu ein so wohlfeiles, als wohlthätiges Hülfsmittel für sie werden kann, wie für mich. Ich selbst lasse diese Watte nie mehr von mir, damit ich gewaffnet bin, wenn je wieder ein Anfall kommen sollte.

Kindorf, bei Neustadt a. d. Saale, 8. März 1862.

Chr. Weigand, Lehrer.

Vor einiger Zeit hatte ich die unsäglichsten Schmerzen im Hals, so daß ich kaum noch Flüssigkeiten zu mir nehmen konnte, ich nahm von Dr. Pattison's Gichtwatte, umhüllte am Abend den Hals; am Morgen waren die Schmerzen gänzlich verschwunden.

Rapperswil, 17. März 1863.

Jb. Dehringer.

Neue Hülsenfrüchte.

Golberbsen, dicke weiße Erbsen, große, mittel und kleine Linsen, weiße Bohnen, große und kleine, vorzüglich kochend, empfiehlt

Julius Pratorius, Samenhandlung,
Kirchgasse 26. 19380

Zu verkaufen

ein neues, einige Monate gespieltes bipp'iges Tafelclavier. Wo, sagt die Expedition. 19386

Danksagung.

Allen Nachbarn und Mitbürgern, sowie dem Herrn Commandanten Zollmann mit seiner Rettungsmannschaft für die schnelle Hilfe bei dem ausgebrochenen Brande, meinen innigsten Dank.

Wiesbaden, den 8. December 1864.

Franz Mollath. 19387

Bürger-Frankenverein.

Unsere Mitglieber zur Nachricht, daß das Mitglied Herr Jacob Nikolai mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet heute Freitag den 9. d., Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Steingasse 23, aus statt. Die Direction. 39

Cylinder auf Petroleum & Oel-Lampen

in großer Auswahl, die gangbarsten 7" mit Rand und zum Einstechen, à 7 fr., sowie Lampenglocken zu sehr billigen Preisen bei

Wilhelm Hofmann, Wächelsberg 2. 19388

Wegen Umbau meines Ladens und dem dadurch veranlaßten Auszug aus demselben 19389

Großer Ausverkauf

aller in mein Manufactur-Geschäft einschlagender Artikel, sowie der auf Lager habenden

Damen- u. Kindermäntel u. Jacken.

H. L. Reisenberg,

Langgasse 35.

Langgasse 35.

Muhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Viebrich. 19207

Muhrkohlen bester Qualität

können im Laufe dieser Woche durch die Herren F. A. Ritter und Wilhelm Filbach pr. Walter zu fl. 1. 30 fr. von Viebrich bezogen werden bei 18858

Wilh. Kimpel aus Caub.

Ruhrkohlen

direct vom Schiff bei

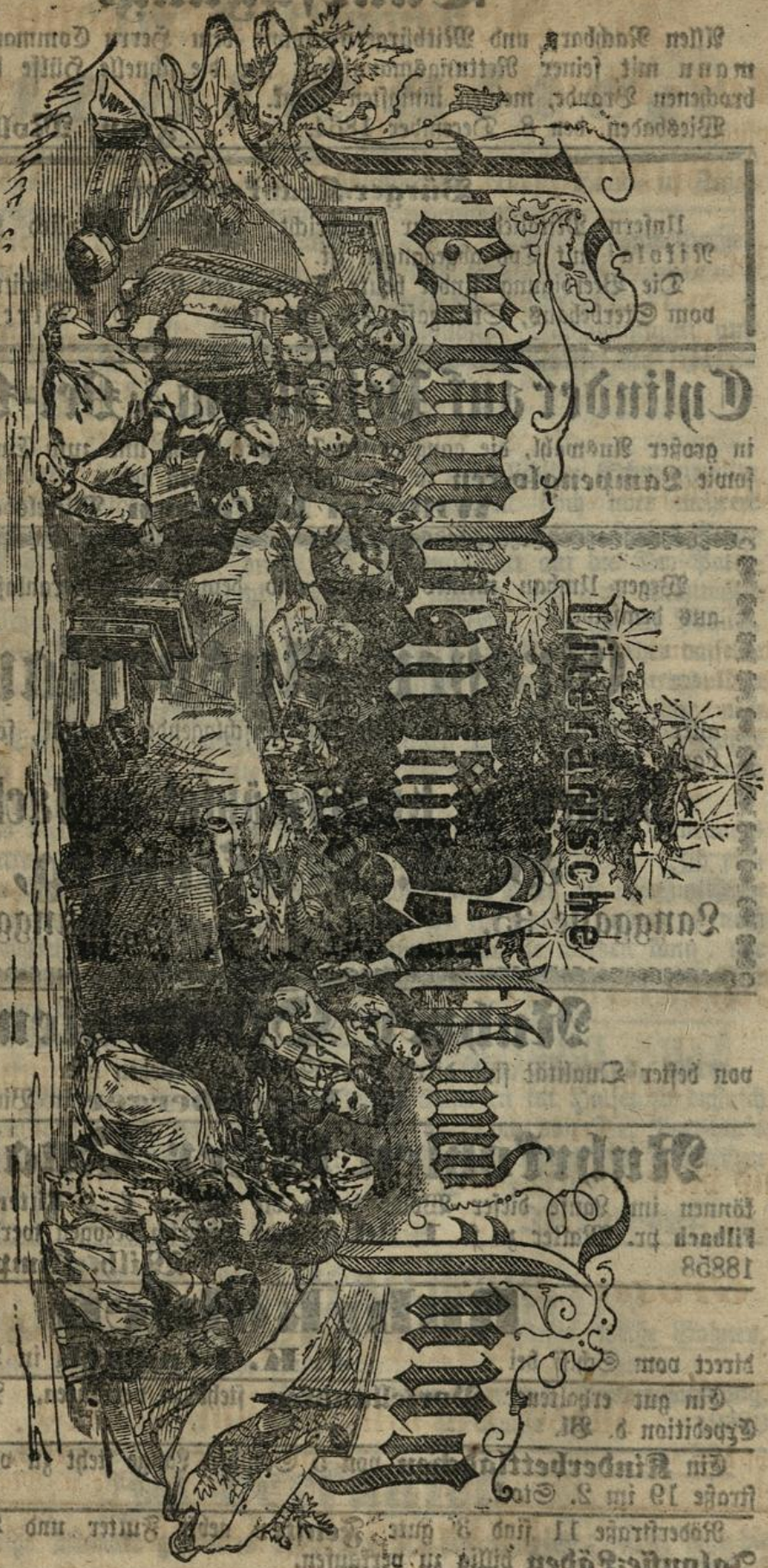
J. K. Lembach in Viebrich. 110

Ein gut erhaltener Porzellanofen steht zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 19269

Ein Kinderbettflädchen von 5 Schuh Länge steht zu verkaufen Nerostraße 19 im 2. Stock. 19270

Röderstraße 11 sind 3 gute Fenster nebst Futter und Bekleidung und Jalousie-Läden billig zu verkaufen. 19390

Buchhandlung von J. J. J. Hensel,
Königsplatz No. 43.



L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung, Langgasse 27,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von

Bilderbüchern und Jugendschriften

für jedes Alter und zu den verschiedensten Preisen;

Werken der deutschen und ausländischen Literatur,

Miniatur-Ausgabe der deutschen Dichter,

Illustrierten Pracht- und Kupferwerken,

zu werthvollen Geschenken für Erwachsene, sowie

Gebet- und Andachtsbücher,

Vollstafender und Kochbücher, Atlanten und Erdgloben,

Kunstblätter, Photographien,

Albums, klass. Musik 2c. 2c.,

Schreib- und Zeichenvorlagen,

und ist mit Vergnügen bereit, das zur bequemeren Durchsicht

und Auswahl Gewünschte in die Wohnung zu senden und wünscht den

ausgedehntesten Gebrauch davon gemacht zu sehen.

Neu angekommen:

Photographie-Albums,

Poesie- und Tage-Bücher

mit und ohne Schloß.

Schreibunterlagen u. Briefmappen,

Necessaire,

Arbeitskörbchen für Damen, Nähsteine,

Briestaschen, Cigarren-Etuis

und viele andere zu Weihnachtsgeschenken für Stiche-

reien sich eignende Gegenstände.

Grosse Auswahl — Billige Preise!

Andreas Flocker.

Süsse Bückinge zum Braten

empfehlen

Schumacher & Voths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei

Mexger Baum, Neugasse. 18231

Schwarze Seidenzeuge

(breite Waare)

verkauft trotz des Aufschlags zu den früheren Fabrikpreisen

19389

R. S. Meisenberg,

Langgasse 35.

Langgasse 35.

Talmi-Uhrketten

für Damen und Herren, im Tragen so gut wie Gold, sind wieder angekommen nebst dazu passenden Medaillons und zu äußerst billigen Preisen zu haben bei **C. Bonacina**, neue Colonnade 35. 16740

Möbellager von H. Heitz,

Louisenstrasse 32.

empfehlte sein neu eingerichtetes Lager in Holz- und Polstermöbel eigener Fabrik. Durch reelle Bedienung, mäßige Preise, verbunden mit der üblichen Garantie, werde das Zutrauen meiner geehrten Kunden zu rechtfertigen suchen.

Bestellungen werden im Magazin entgegen genommen und schnell und pünktlich besorgt.

Wiesbaden im December 1864.

19175

Gebrüder Becker,

Ludwigsstrasse, vis-à-vis der Stadt Arenznach in Mainz, bringen in großer Auswahl ihr Lager in **Vielefelder Leinen**, Hausmacher Leinen, Tisch- und Handtücher, Gebilde, Taschentücher etc. etc. zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung. 19174

Mehrere **Tische** und **Stühle**, einige **Kinder-Canape's**, ein kleiner **Kleiderschrank**, einige **Holzformen** für Confect, ein **Saulefen** (so gut wie neu) sind billig zu verkaufen untere Metzgergasse 36. 19391

Im „Schützenhof“ bei Frau Stahl ist zu haben sehr gutes **Tafelobst** im Winter wie im Sommer; auch sind daselbst 20 Maas sehr gute **Ruhmilch** zu haben. 19392

Gute **Nüsse** das Hundert zu 6 fr. Gelsbergstrasse 21.

19393

Für Herrschaften u. Dienstsuchende.

Mehrere solide Mädchen, die bürgerlich kochen können, finden auf gleich und Weihnachten Stelle durch das Stellen-Nachweise-Bureau von **Frau Sterzel**, Steingasse 9. 19394

Englischen Unterricht und **Conversation** von einer gebildeten Engländerin. Näh. bei Frau Hofrath Laur, Taunusstrasse 28. 19395

Wiegergasse 2

Wird eine Partie **Filzhüte** a fl. 2. 30 fr., fl. 3 und fl. 3. 30 fr. per Stück abgegeben, sowie **Seidenhüte** a fl. 3 und fl. 3. 30 fr.

18914

Francis Josse.

Ich **Wein, Rager, englischer Teppiche** im Stück, **Sopha- und Bettvorlagen, Plusch-, Cachemir- und Lama-Tischdecken** halte ich hiermit bestens empfohlen.

Adolph Sabel, Cölnischer Hof. 18757

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

Alle Arten **weissnähen und Namenputzen** wird angenommen, schnell und gut besorgt **Schützenhof, rechts im Hinterhaus, 2r Stock.**

19032

Roderallee 27 ein guter **Winterrad** sehr billig zu verkaufen.

19312

Ein **Canape** ist billig zu verkaufen **Stiftstraße 10.**

19313

Saalgasse 2 können auf der Nähmaschine alle Arten **Nähereien** eilenweise angefertigt und gleich besorgt werden.

19396

Stiftstraße 16 stehen schon **Lindenstämmchen** zum Aussetzen zu verkaufen.

19383

Eine **Hausuhr** mit **Kasten**, welche pünktlich geht, ist billig zu verkaufen **untere Wiegergasse 36.**

19391

50 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher eine am 7. d. Abends verlorene **Brieftasche**, enthaltend circa 220 fl. in 5-fl.-Scheine, in die Expedition dieses Blattes zurückbringt.

19397

Am zweiten **Andreasmarkttag** wurde ein **Päckchen**, in blau Papier ein Bild re. enthaltend, **Taunusstraße 49** im zweiten Stock irrthümlich abgegeben. Dasselbe kann gegen Erstattung der Einrückungsgebühr abgeholt werden.

19398

Wittwoch den 7. d. ist ein junger brauner **Sühnerhund** (Hündin) mit schwarzlackirtem Halsband abhanden gekommen. Man bittet denselben **Dheinstraße 14** gegen Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

19399

Verloren.

Auf letztem **Casinoabend** wurde ein gefricktes **Taschentuch**, gezeichnet **A. U.**, verloren. Man bittet, dasselbe **Wühlweg 24** abzugeben.

19400

Von der **Wellritzstraße** bis auf den **Michelsberg** wurden gestern Abend **4 Schlüssel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, sie **Michelsberg 3** abzugeben.

19401

Verloren am Dienstag ein kleiner gelber **Pinscherhund** mit geschweiften Ohren und Schwanz. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Taunusstraße 2** im 3. Stock.

19402

Am heutigen Tag schlägt heftig manch' jugendliches Herz

Der Wünsche heiß und viel, ein Schwarm dringt an Dein Ohr;

O hör's, geliebter Damenfreund, es ist kein Scherz,

Laut sag' ich's Dir: Dein Aug' sich eine Andere erkor;

Plagt auch die Eifersucht mich, doch ich will's vergessen,

Hoch lebe Du, Dein Glück sei nie zu messen.

19403

Wir gratuliren unserm **Meister D. Sch.** in der **Neurostraße** zu seinem heutigen 43. Geburtstag.

A. T. J. S. 19403

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen Röderstraße 5 eine
Stiege hoch links; auch nimmt dieselbe Stelle an. 19404

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gegen guten Lohn gesucht
Röderallee 26 im 2. Stock. 19229

Es wird ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, auf Weihnachten gesucht.
Wo, sagt die Exped. 19333

Ein ordentliches Mädchen auf Weihnachten gesucht Adolphstr. 6, Parterre. 19326

Ein Mädchen, welches gute Atteste hat, wird als Zweitmädchen W. Helms-
straße 2 gesucht. 19327

Ein Dienstmädchen wird in eine bürgerliche Haushaltung gesucht Adolph-
straße 12. 19416

Ein einfaches solides Mädchen gesucht, Eintritt gleich, Louisenplatz No. 7
Parterre. 19406

Es wird ein Dienstmädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat, Wallr. g-
straße 18. 19407

Ein geschicktes, in allen Zweigen der Haushaltung erfahrenes Frauenzimmer,
welches schon mehrere Jahre als Haushälterin conditionirte, sucht unter be-
scheidenen Ansprüchen eine selbstständige Stelle, auch würde dieselbe ohne Bei-
hilfe einen kleinen Haushalt oder auch eine Stelle den Winter über zum
Weißzeugnähen übernehmen. Näheres in der Exped. 19408

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre in England war, nähen kann und gute
Zeugnisse hat, sucht Stelle als Stubenmädchen oder zu erwachsenen Kindern.
Zu erfragen auf dem Bureau von C. Lehndorfer, Kirchgasse 17. 19409

Es wird auf sogleich eine gute Kochin gesucht, die sich auch etwas Hausarbeit
unterzieht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Der Lohn ist 80 fl. per Jahr.
Wo, sagt die Expedition. 19410

Ein ordentliches Hausmädchen wird gesucht Nerostraße 33. 19411

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wünscht eine passende Stelle.
Näheres Schachtstraße 23. 19412

Ein hatter Knecht wird gesucht. May. Exped. 19413

Ein zuverlässiger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht in einen Gasthof
oder in ein anderes Geschäft. Zu erfragen k. Schwabacherstraße 3. 19414

3000 fl. werden gegen gute Versicherung und pünktliche Zinszahlung zu
leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 19247

Gegen hypothekarische Sicherheit werden 900 fl. und 850 fl. auf gleich
zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 19248

Dankagung.

Allen Denjenigen, welche unsern theuern, unvergeßlichen Vatern, Vater
und Schwiegerohn, Carl Wallauer, Kammerdiener Sr. Durchlaucht
des Prinzen Nicolas, die letzte Ehre erzeigten und ihn zu seiner Ruhe-
stätte geleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

19415

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rother Weizen (160 Pfd.) 7 fl. 33 kr.

Safer (93 Pfd.) 3 fl. 8 kr.

Wiesbaden, den 8. December 1864.

Herzog. Polizei-Direction.
v. Höpfer.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.